

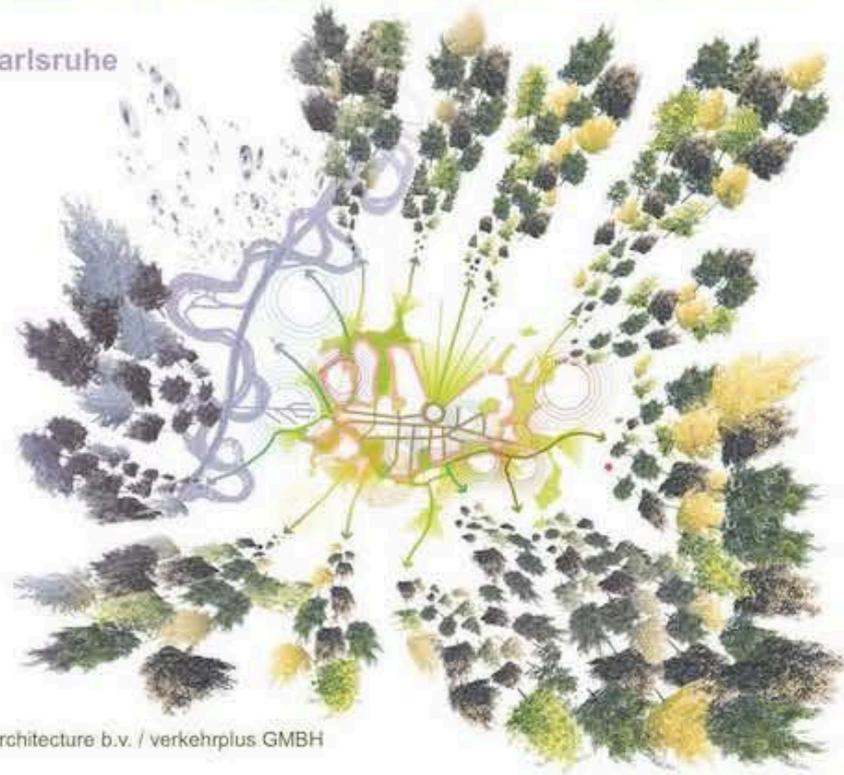
Adressen einer Innovationslandschaft

Räumliches Leitbild Karlsruhe

2015
Planungswerkstatt

22. Mai 2014

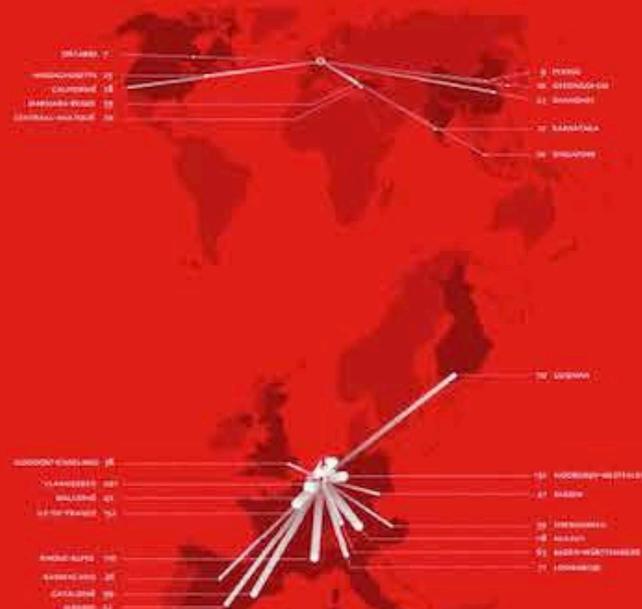
Abschlusspräsentation



West 8 urban design & landscape architecture b.v. / verkehrplus GMBH

...Beispiel Brainport Regio Eindhoven

INTERNATIONALE ACTIEVE WERKSPORTEL EINDHOVEN
Eindhoven is a leading international hub for high-tech innovation and talent.



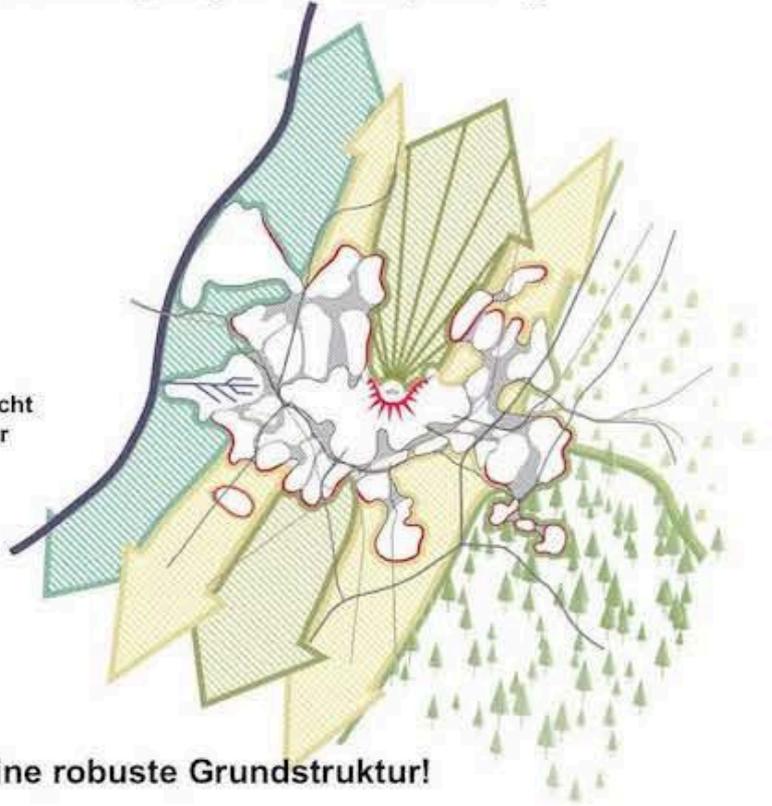
BRAINPORT REGIO EINDHOVEN DELEN EN UITBREIDEN VAN INTERNATIONAAL SUCCES



Verbindung von Freiraum / Stadtgefüge / Klimaanpassung



- Viele parallele Planungen
- Teilbereiche gleichwertig untersucht
- Wo sollte zukünftig der Fokus der Stadtentwicklungen liegen?

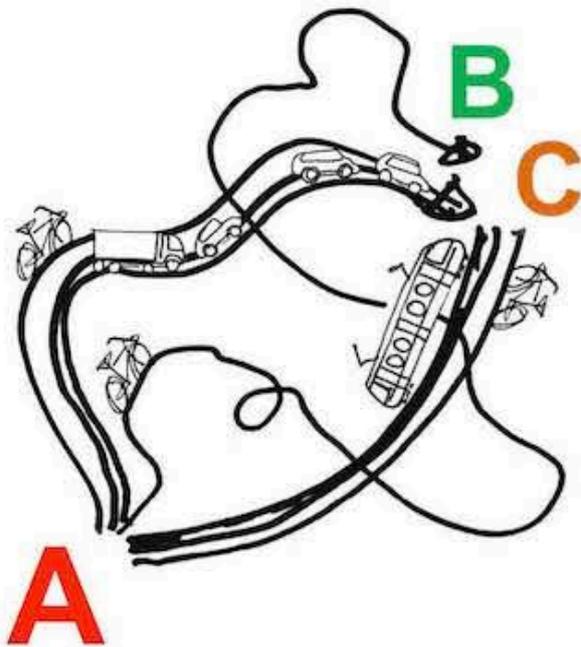


These: Karlsruhe fehlt eine robuste Grundstruktur!

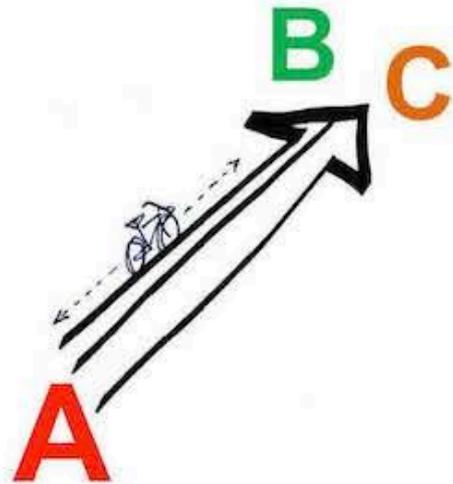
Adressen einer Innovationslandschaft Für ein enkeltaugliches Karlsruhe



Was verstehen wir unter Adressen am Freiraum?

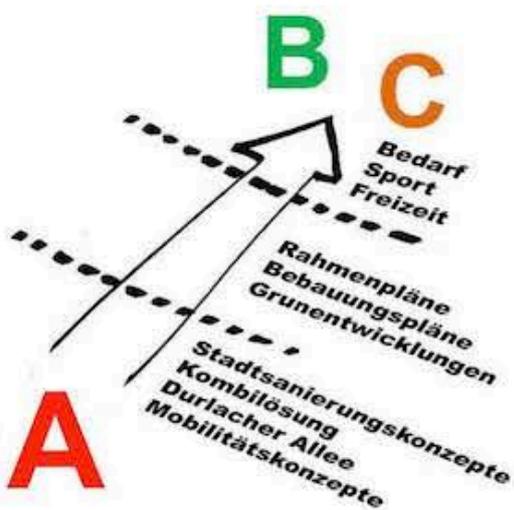


Istzustand

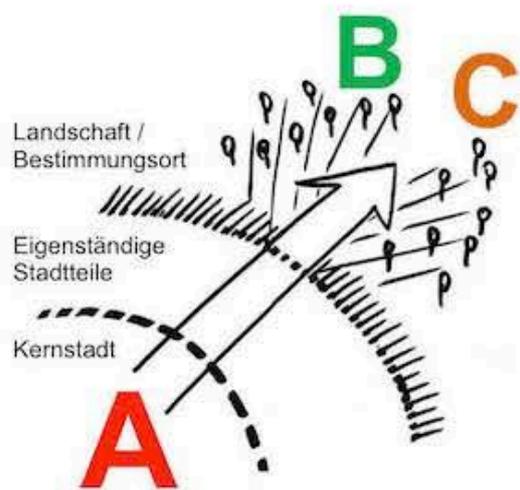


Bewegungsraum / Erlebnisader

Was verstehen wir unter Adressen am Freiraum?

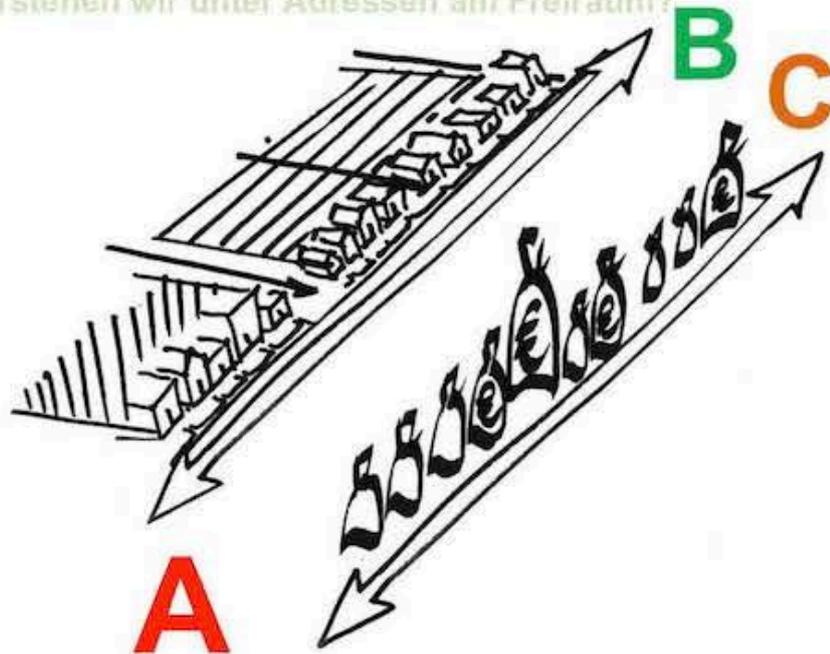


Kopplung bestehender Planungen



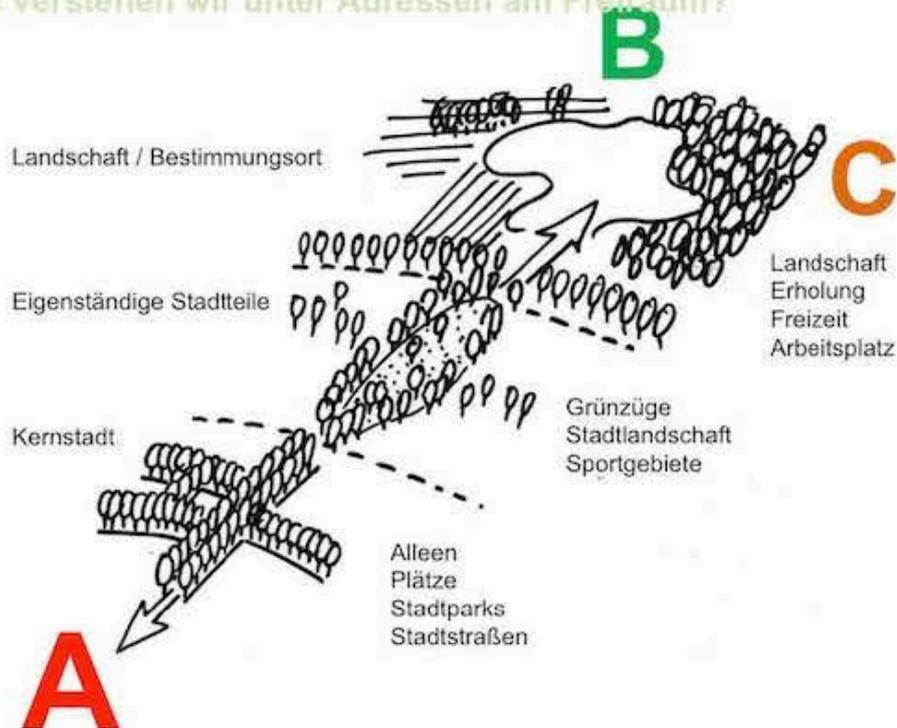
Drei Adresszonen

Was verstehen wir unter Adressen am Freiraum?



Adressen sind die Schauseiten der Gebäude /
 Eine hochwertige Adresse steigert die Wertschöpfung einer Immobilie

Was verstehen wir unter Adressen am Freiraum?



Drei Freiraumtypen als Adressen

Was verstehen wir unter Adressen im Freiraum?



Adressen verorten Lebensräume

Innerstädtische Adressen

Was verstehen wir unter Adressen im Freiraum?



Adressen verorten Lebensräume

Innerstädtische Adressen

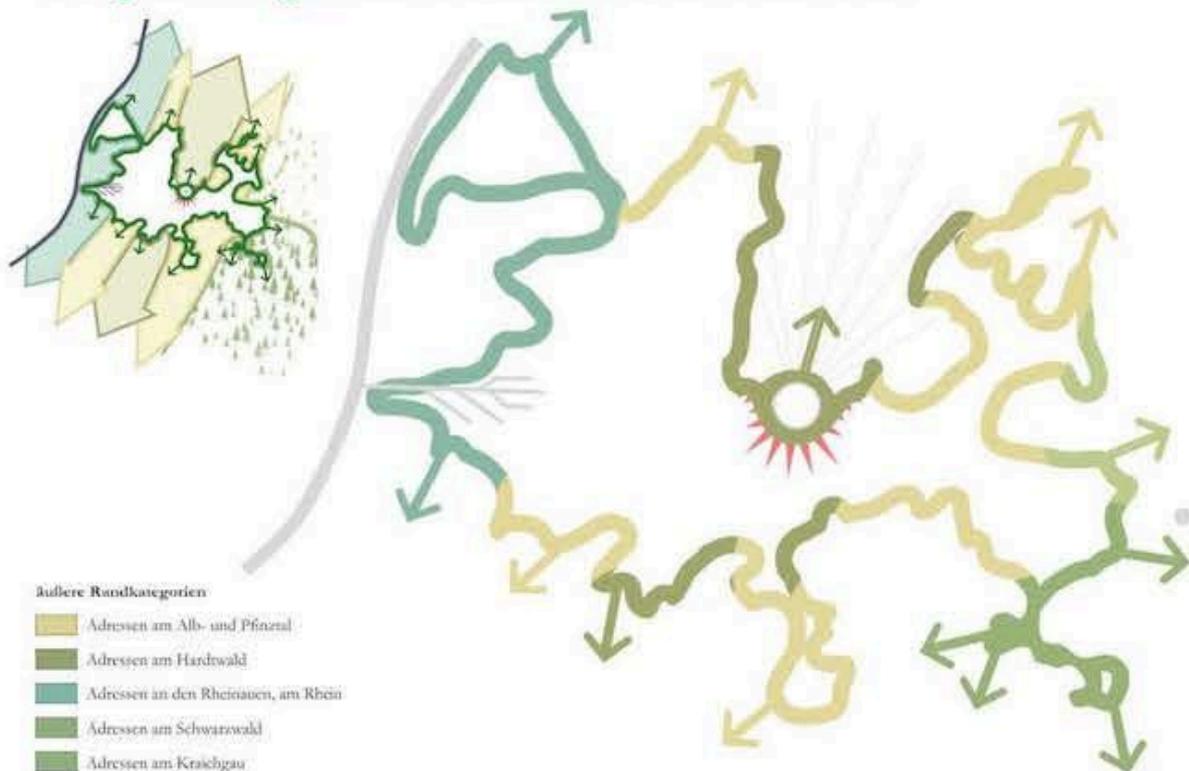
Was verstehen wir unter Adressen am Freiraum?



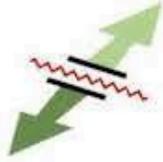
Adressen verorten Lebensräume

Landschaftliche Adressen

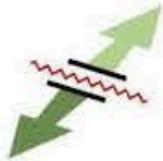
Kategorisierung der Äußeren Adressen von Karlsruhe



Was verstehen wir unter Kategorisierung?



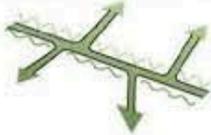
Waldlage



Landwirtschaft

Unabhängige Einheiten / Unverortete Quartiere

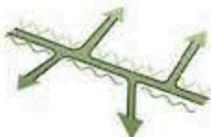
Was verstehen wir unter Kategorisierung?



- + Bebauung
- + Freizeiteinrichtung
- + Sicherung der Ränder



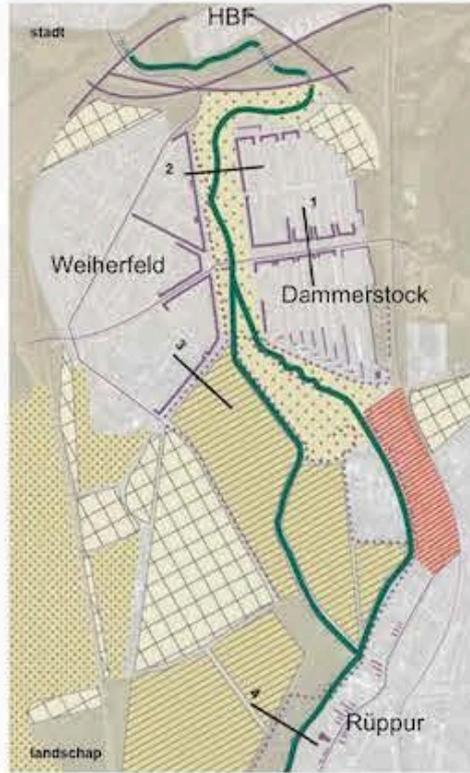
Waldlage



Landwirtschaft

Ortsgebundene Quartiere

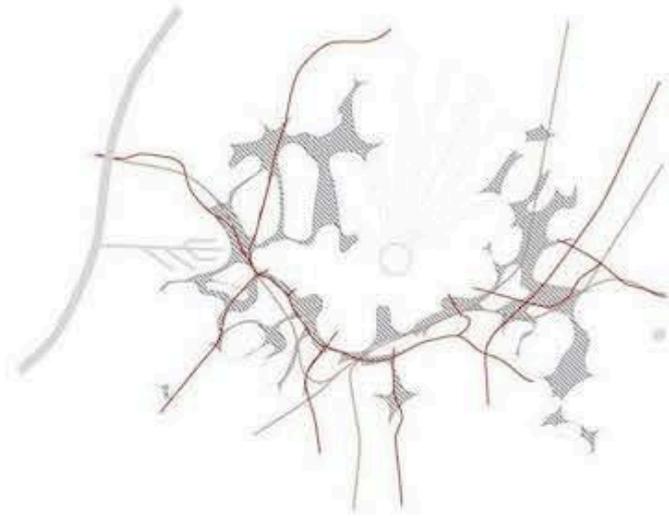
Beispielhafte Herangehensweise



Beispiel Stadtadresse an der Landschaft Arnhem, Niederlande



Kategorisierung Innere Adressen von Karlsruhe



Der Zwischenraum bestimmt das Stadtgesicht



Willkommensgeste?



Indifferentes Grün

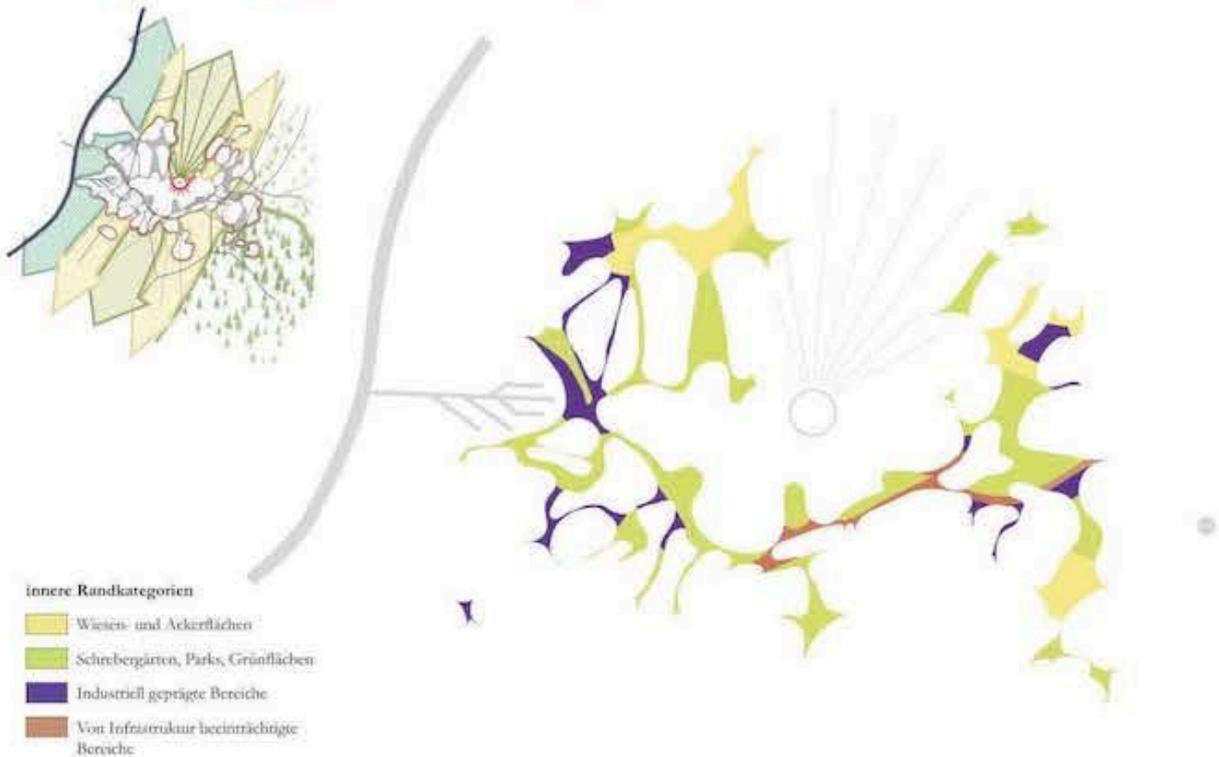


Reserveflächen

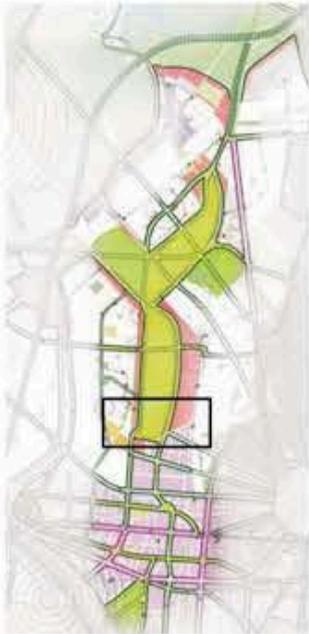




Kategorisierung der Inneren Adressen von Karlsruhe



Beispiel Innere Adresse am alten Flugplatz

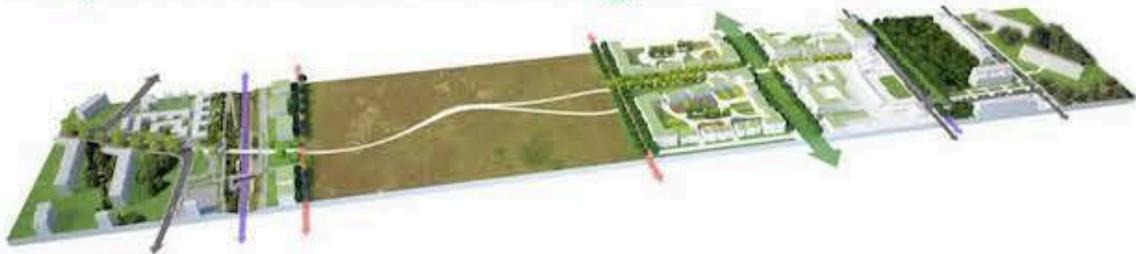


Heutige Situation: Hinterhof der Stadt



Erlebnisraum wird zum Entwicklungskorridor

Beispiel Innere Adresse am alten Flugplatz

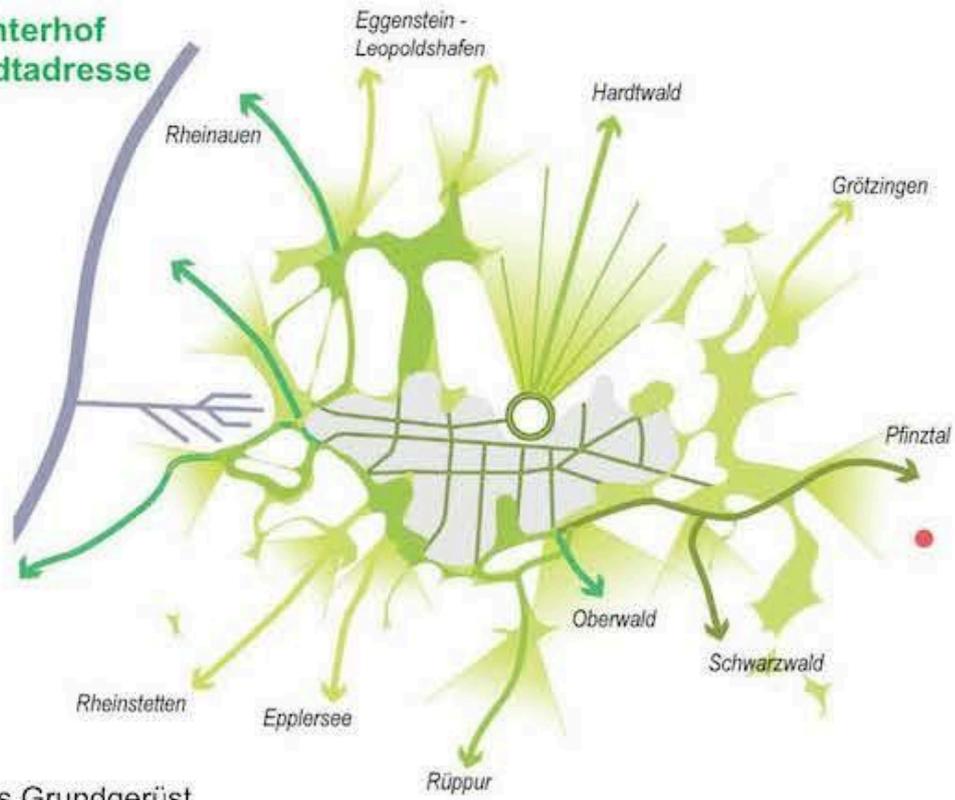


Zukünftige Situation: Das Sandbiotop als Stadtadresse



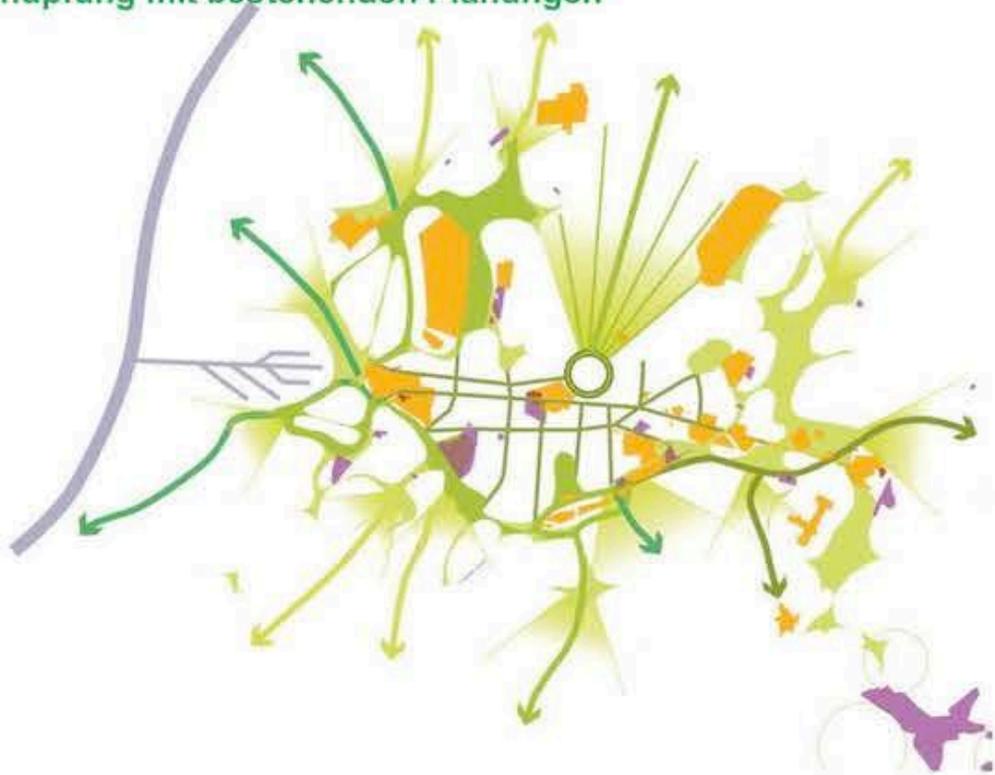
Erlebnisraum wird zum Entwicklungskorridor

Vom Hinterhof Zur Stadtadresse



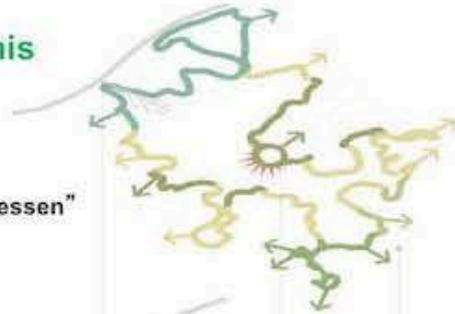
Robustes Grundgerüst

Verknüpfung mit bestehenden Planungen



1. Fazit Freiraum Erlebnis Maßnahmen

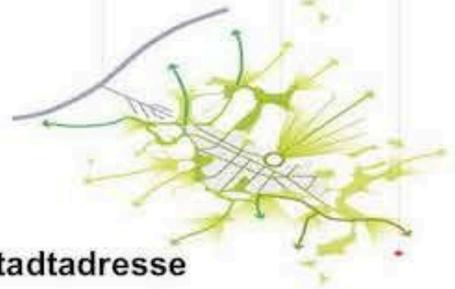
Kategorisierung "äußere Adressen"



Kategorisierung "innere Adressen"

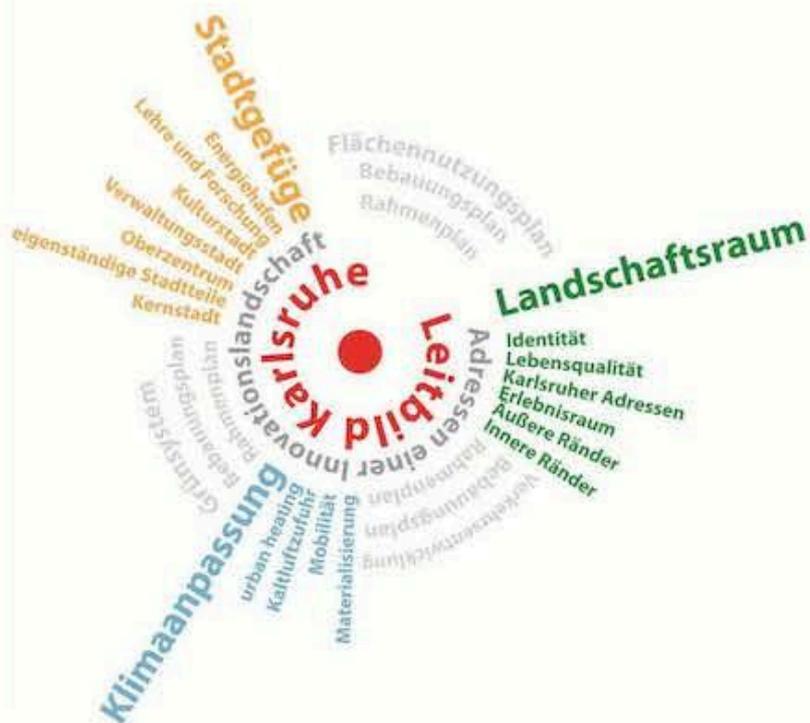


Vom Hinterhof zur Stadtadresse



2. Stadtgefüge

Der Motor



2. Stadtgefüge

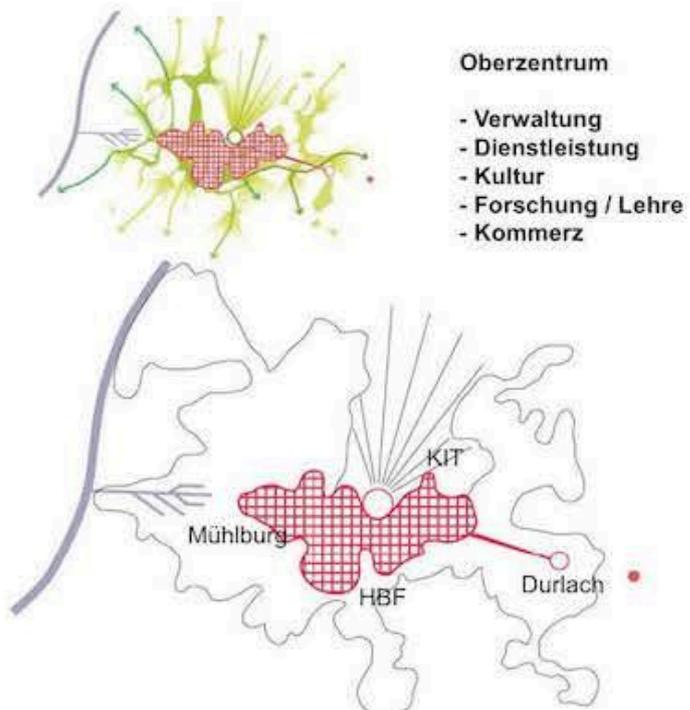
Zwischenraum

Stadt in Teilen

Große Arbeitsstätten



Kernstadt Karlsruhe



Oberzentrum

- Verwaltung
- Dienstleistung
- Kultur
- Forschung / Lehre
- Kommerz



Ikone



KIT Campus



ZKM

Beispiel Kernstadt Die großen Alleen



Heutige Situation: B10 (Kriegsstraße) gleicht einer Stadtautobahn



Erlebnisraum wird zum Entwicklungskorridor

Beispiel Kernstadt Die Chance für die Innenstadt

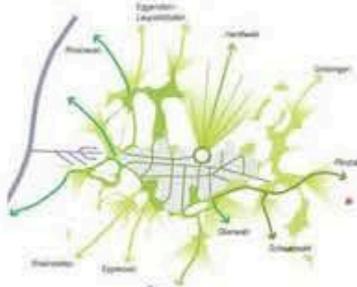


Zukünftig: Der Deckel verbindet die Quartiere



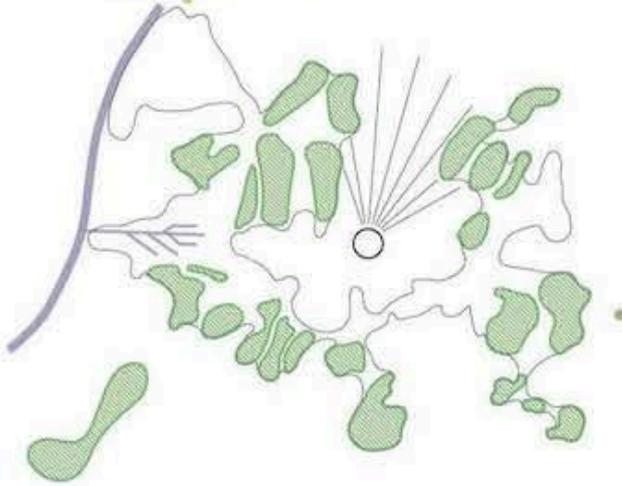
Erlebnisraum wird zum Entwicklungskorridor

Eigenständige Stadtteile Wohnen



Siedlungen und Dörfer

- Wohnen
- Karlsruher Gemütlichkeit
- Lebensqualität
- Freizeit

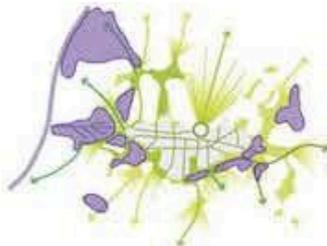


Wolfartsweier



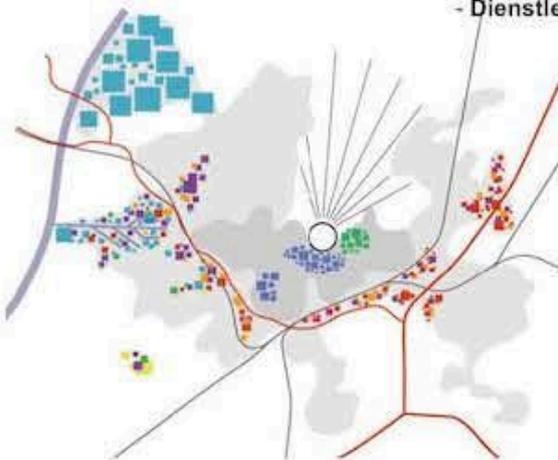
Weierfeld

Eigenständige Stadtteile Arbeiten



Arbeitsplätze

- Lehre und Forschung
- Kultur und Kunst
- Verwaltung
- Logistik
- Güterverkehr
- Hafen
- Dienstleistungen



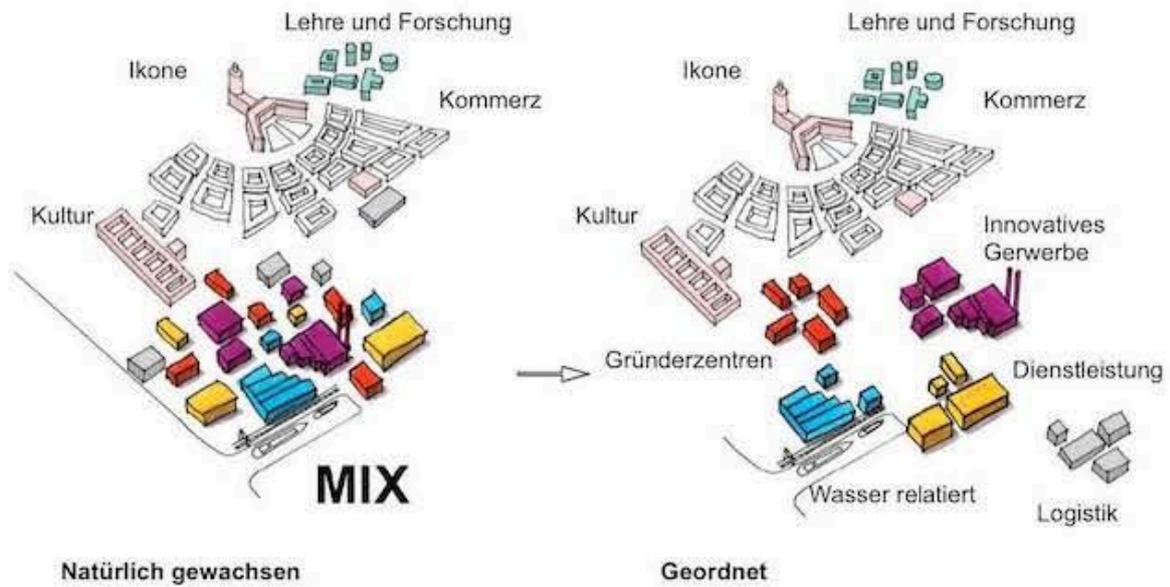
Rheinhafen – Energie / Recycling



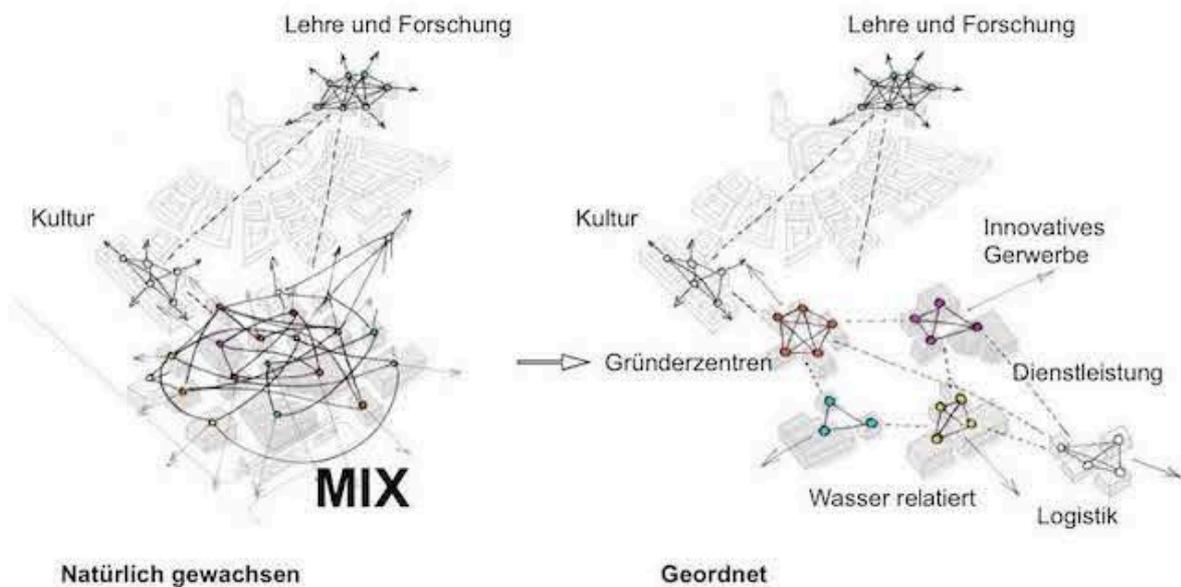
Technologieentwicklung



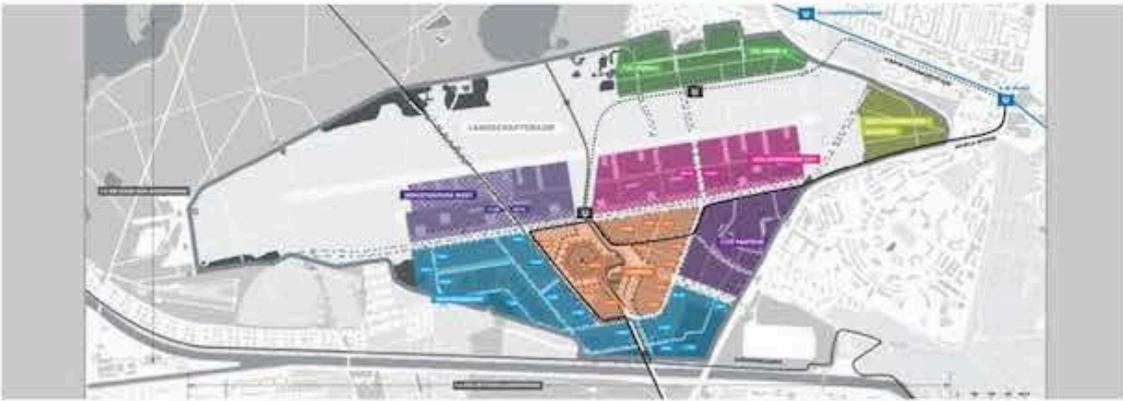
Gruppierung und Zonierung von Begabungen



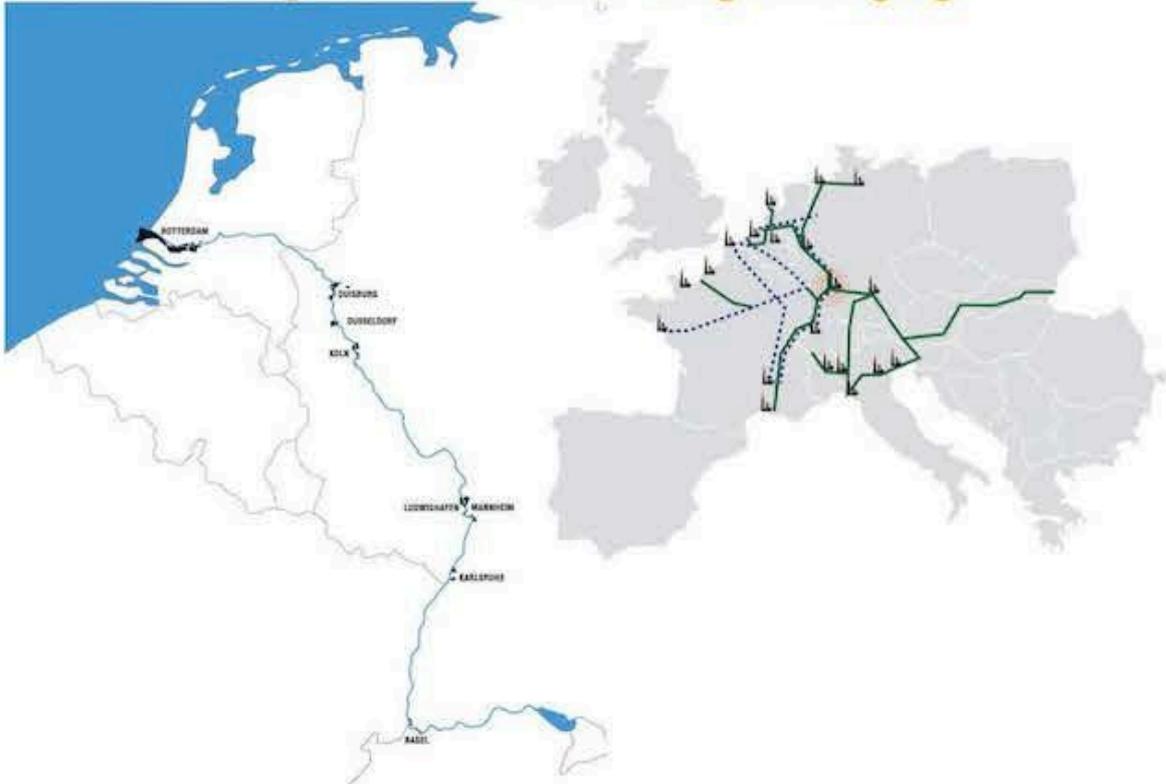
Kommunikation und Darstellung



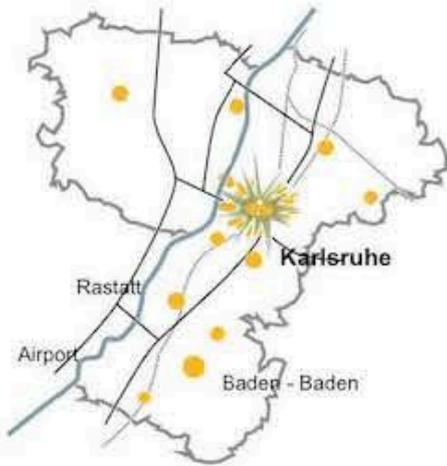
Beispiel "urban tech republic" Berlin



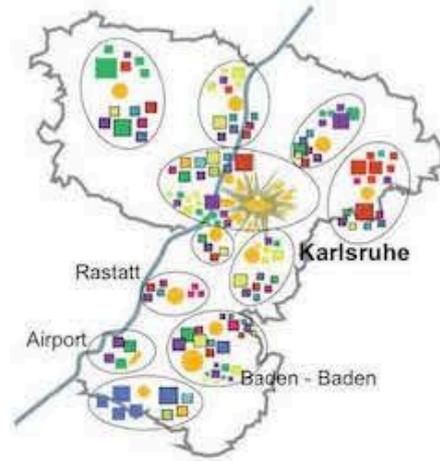
Internationale Lage im Handel und der Energieversorgung



Verteilung der Begabungen über die Technologieregion

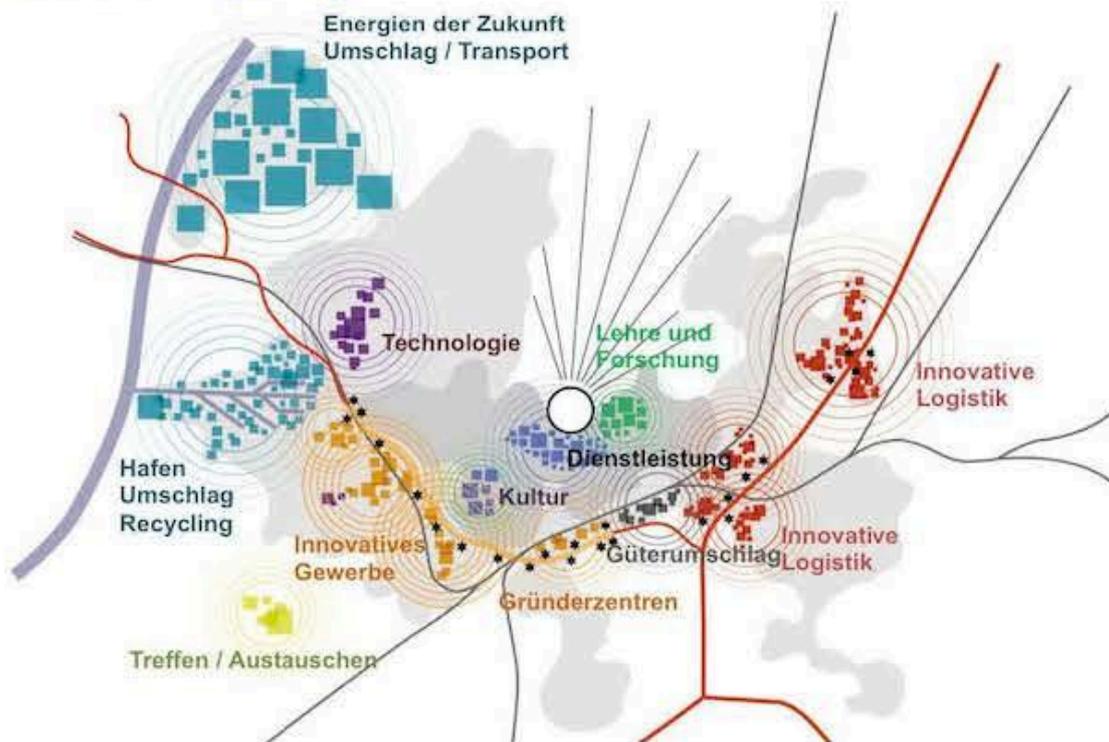


Karlsruhe ist das Herz der Technologieregion



Verteilung der Begabungen

Karlsruhes Begabungen



Entwicklung am Südwestpark



Entwicklung am Bahnhof



Die Kernstadt am Oberwald



2. Fazit Stadtgefüge



Kernstadt Karlsruhe

Karlsruhe ist eine eigenständige, international anerkannte und identifizierbare Adresse für Kunst, Kultur und Kommerz. Nutzen Sie die Chancen, die der momentane Stadtumbau bietet zur Realisierung einer zusammenhängenden Stadt.

Eigenständige Stadtteile Siedlungen und Dörfer

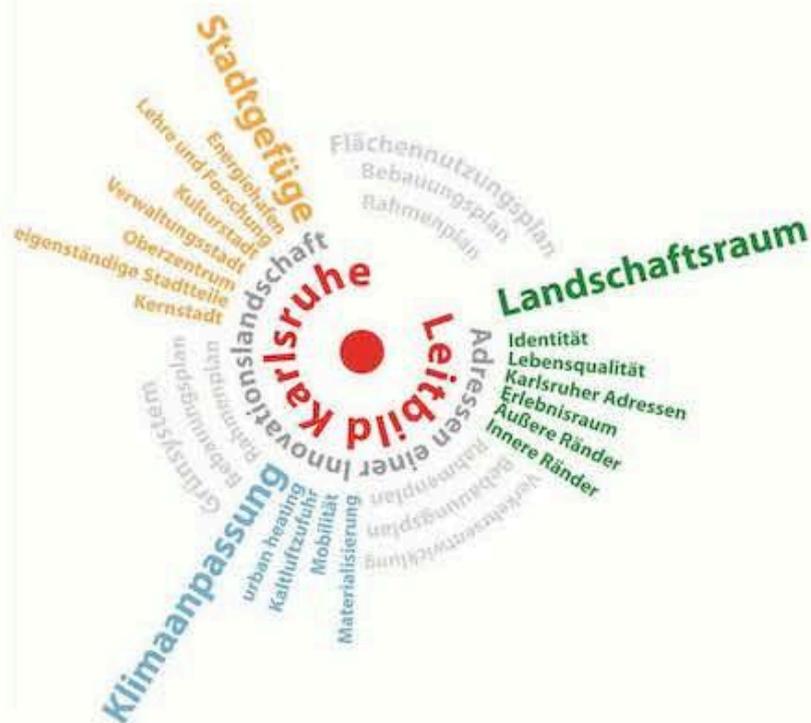
Die Karlsruher Siedlungen und Dörfer sind und bleiben lebenswert und profitieren von ihren Erlebnisadern an der Landschaft.

Eigenständige Stadtteile Arbeitsstätten

Die Karlsruher Arbeitsstätten haben die Anlage einer starken, konkurrenzfähigen, zukunftsorientierte Innovationslandschaft mit Karlsruhe als Herz

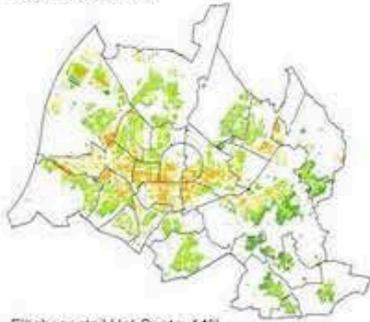
3. Klimaanpassung

Die Notwendigkeit



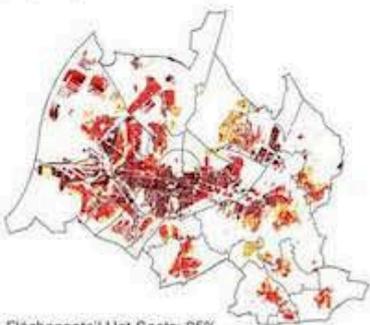
3. Anpassung an den Klimawandel

Gegenwart 2001-10

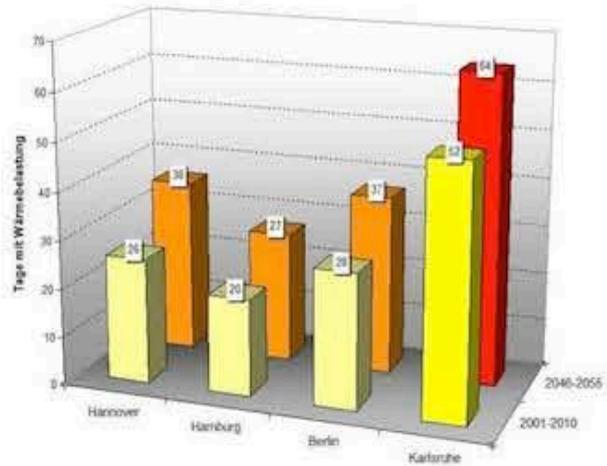


Flächenanteil Hot-Spots: 14%

langfristige Zukunft 2090-99



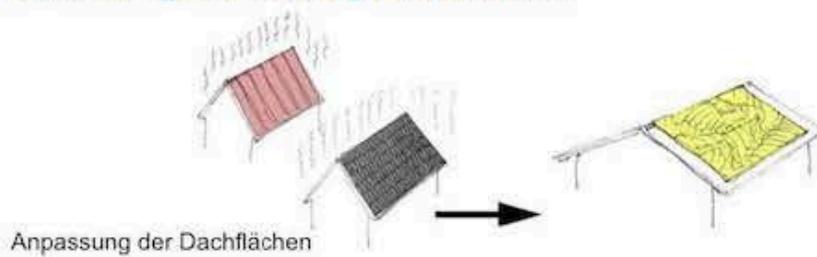
Flächenanteil Hot-Spots: 95%



Bewertung Belastungssituation (Siedlungsraum)

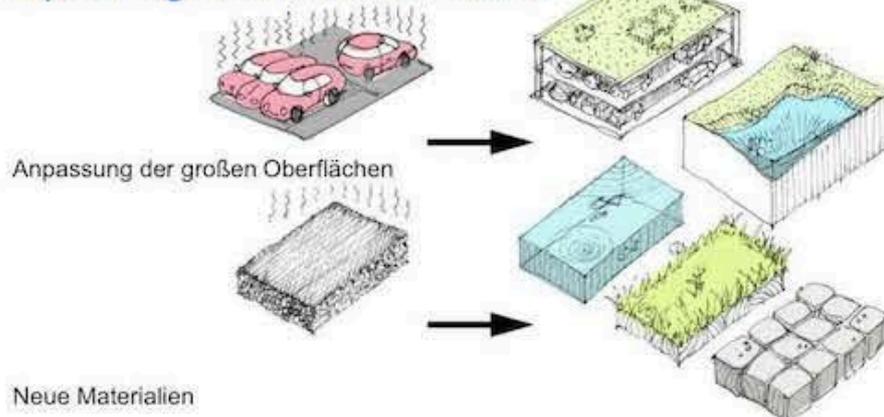
- extrem hoch (Hot-Spot)
- sehr hoch (Hot-Spot)
- hoch (Hot-Spot)
- mittel
- gering
- sehr gering

Anpassung auf Privatgrundstücken



Anpassung der Dachflächen

Anpassung im öffentlichen Raum

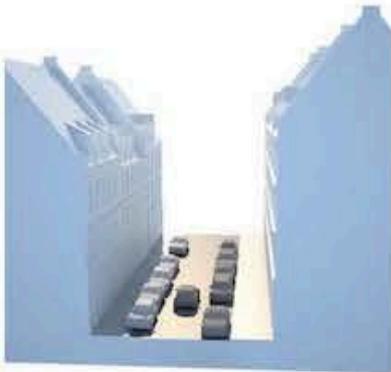


Anpassung der großen Oberflächen

Neue Materialien

Beispiel Stadtstraße

Mehr Freiraum für die Bewohner der Kernstadt, aber wo bleiben die PKW?



Beispiel Stadtallee / Fahrradstraße

Sophienstraße wird wirklich zur Fahrradallee, aber wo bleiben die PKW?



Klimaanpassung – Jetzt handeln!

KARLSRUHE als STADT der **MOBILITÄT**SERLEBNISSE



Pioniertaten Mobilität

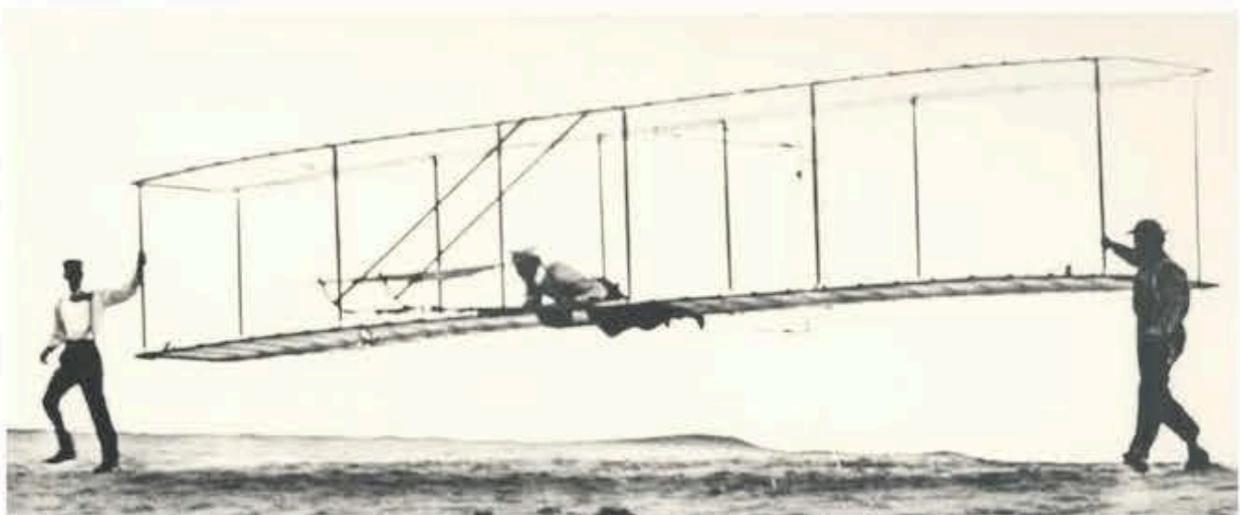
Karl Drais → Erfinder des Fahrrades

Carl Benz → Erfinder des ersten Autos

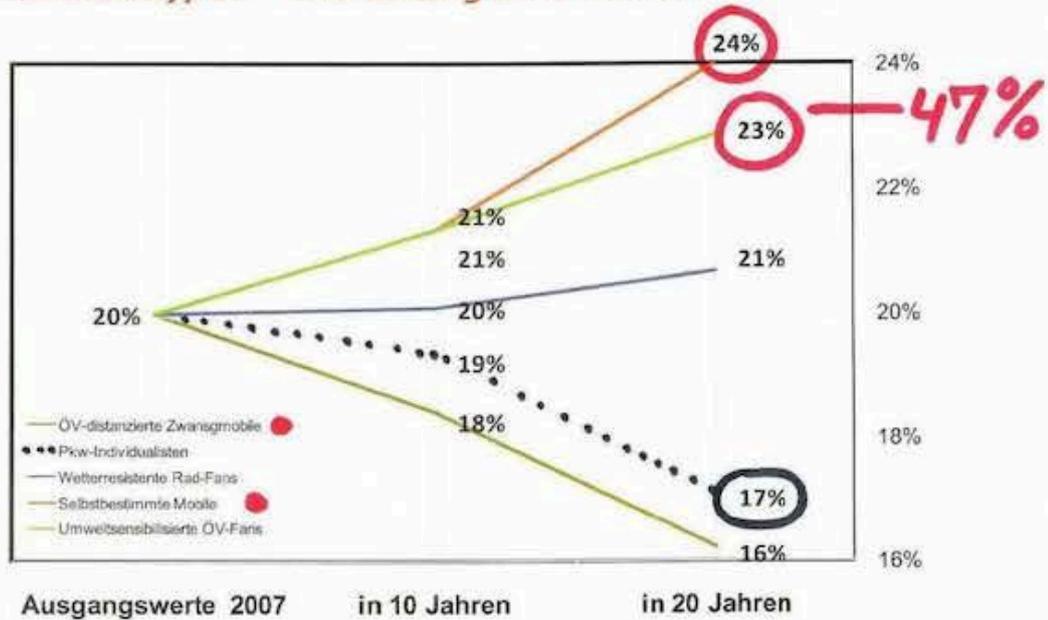
Stadtreionalbahn → 1992

carsharing Spitzenreiter Deutschlands

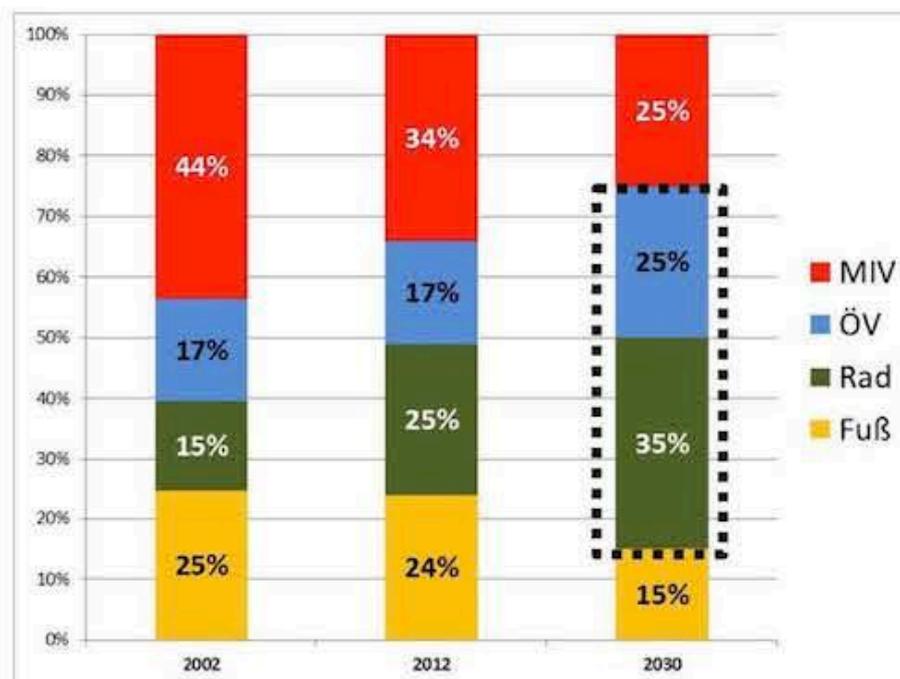
Mobilitätspioniertaten für die nächsten 300 Jahre



Mobilitätstypen – Entwicklung in 20 Jahren



MODAL SPLIT „HOMO KARLSRUH“ 2030/2040



Enkeltaugliche Mobilitätskultur

MIV: umdenken und **teilen statt besitzen**, weniger KFZ in der Innenstadt

ÖV: Attraktivität steigern und fahrgastfreundliche Tarifpolitik, **Jobticket für alle**

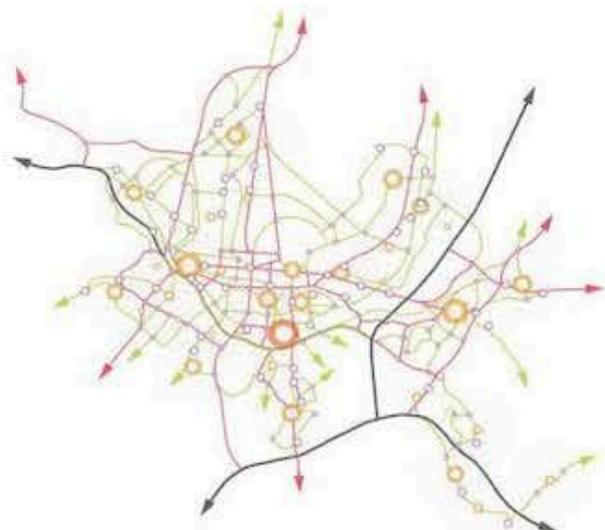
Rad: Radschnellachsen als Lebensadern für eine enkeltaugliche Beweglichkeit, **Fahrzeitgarantie**

Fuß: Aufenthaltsqualität im Straßenraum, **Lebensadern prägen die Stadt**

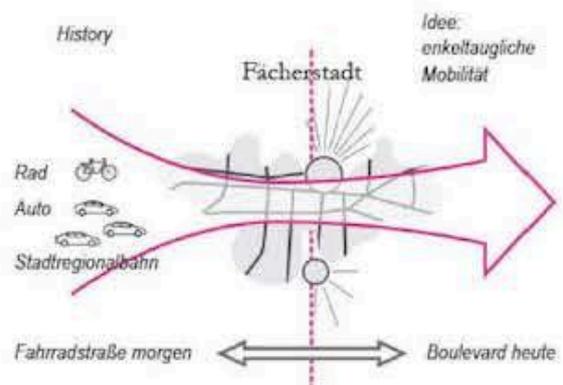
Verknüpfungspunkte **ermöglichen Multimodalität**, forcieren Klimaschutz



Der Ursprung ist die Zukunft für den Start für die nächsten 300 Jahre Karlsruhe mit Mobilitätspioniertaten



Multimodale Verknüpfungspunkte

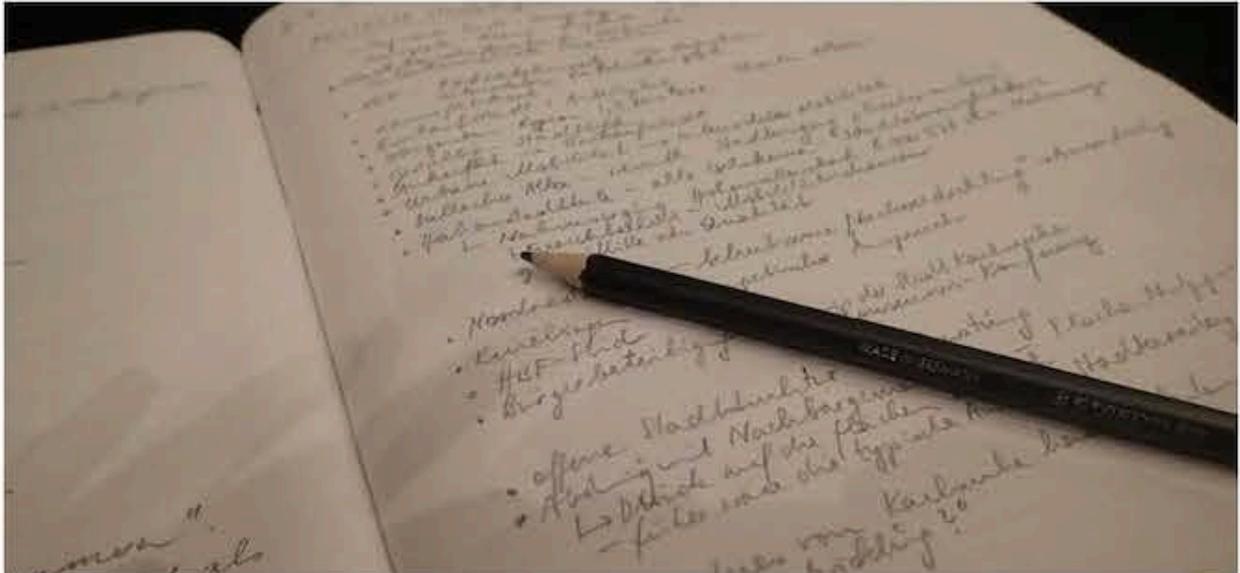


Anknüpfen an den Verkehrsentwicklungsplan

Kostenwahrheit

Radschnellwege mit Fahrzeitgarantie und

Mobilitätsverknüpfungspunkte → erlebbare klimaschützende Multimodalität



Entscheidungen → die Konsequenzen

Der anvisierte Modalsplit wird erreicht von

- ... Menschen die mehr Wege mit dem ÖV und Rad fahren
- ... Kindern die sich mehr bewegen wollen und werden
- ... Menschen die CO2 reduzieren wollen
- ... den Karlsruhern, die eine neue Mobilitätskultur entdecken



Adressen einer Innovationslandschaft
Für ein enkeltaugliches Karlsruhe

